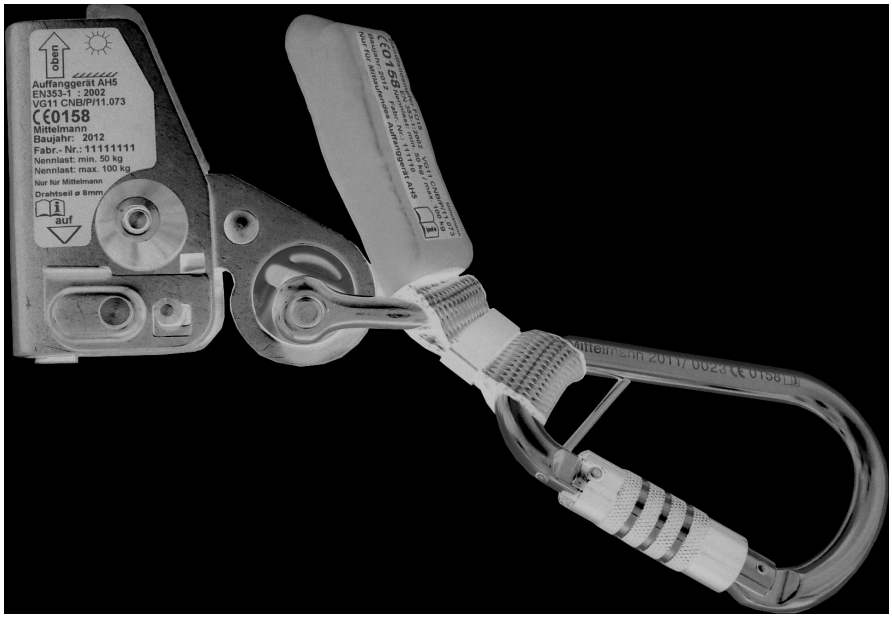
Mittelmann
Sicherheitstechnik

Technik, die das Leben sichert

Steigschutzeinrichtung mit fester Führung
Mitlaufendes Auffanggerät Typ: AH 5

CE 0158 **EN 353-1: 2002**
VG11 CNB/P/11.073

Gebrauchsanleitung / Prüfbuch



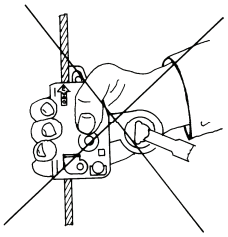
Mittelmann Sicherheitstechnik
GmbH & Co. KG
42551 Velbert, Bessemerstraße 25
Telefon 02051/91219-00
Telefax 02051/91219-19

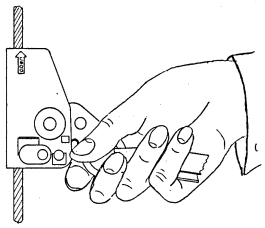
Artikelnummer der Gebrauchsanleitung: 170914

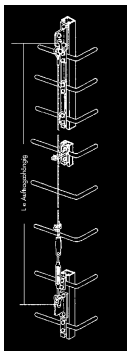
Gebrauchsanleitung

1. Anwendung

Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 für Steigschutzeinrichtung mit fester Führung ist geeignet als Absturzsicherung an senkrechten Leitern und Steigeisengängen, in Verbindung mit einem Auffanggurt nach EN 361 für unterschiedliche Arbeitsbedingungen.
Voraussetzung: Ordnungsgemäß angebrachtes Mittelmann - Stahldrahtseil Ø 8 mm in lotrechter Anordnung nach Montageanleitung Steigschutzeinrichtung AH5.
Die Steigschutzeinrichtung darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden.
Zum Abnehmen oder Anfügen des Mitlaufenden Auffanggerätes AH5 an die feste Führung muß dieses geöffnet werden. Dazu die Rändelschraube nach links drehen, den Sperrhebel nach unten aufdrücken und bei gedrückt gehaltenem Sperrhebel das Gerät aufklappen.
Zum Anfügen muß der rote Schieber, Pfeil und Sonne nach oben zeigen. Den Schwenkhebel mit der gelben Öse nach oben drücken und das offene Gerät in dieser Lage um das Seil legen und zudrücken. Wenn der Sperrhebel eingerastet ist, Rändelschraube durch nach rechts drehen zuschrauben.
Funktionsprobe: Gerät am Karabinerhaken schnell nach unten ziehen. Dabei darf das Gerät am Seil nicht nach unten rutschen. Gerät am Karabinerhaken nach oben ziehen. Dabei muß das Gerät nach oben und auch wieder nach unten gleiten.
Den Trilock-Karabinerhaken des Mitlaufenden Auffanggerätes AH5 in die entsprechende vordere Auffangöse am Auffanggurt einhaken. Die optimale Position der Auffangöse an einem Auffanggurt, für die Benutzung einer Steigschutzeinrichtung, ist die im Brustbereich. Je nach Ausführung des Auffanggurtes ist auch eine Auffangöse im Bauchgurt als Steigschutzöse verwendbar. Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Einstellung des Auffanggurtes am Körper. Die Gurtbänder müssen eng am Körper anliegen und dürfen nicht lose sein (Gebrauchsanleitung Auffanggurt beachten).
Die Steigschutzeinrichtung AH5 ist somit funktionsbereit. Beim Auf- und Absteigen muß der Steigschutzläufer frei am Seil mitlaufen.
Das Gerät niemals umfassen, sondern nur wie in der Abbildung dargestellt benutzen. Es ist darauf zu achten, dass der Schwenkhebel immer frei beweglich ist. Er darf nicht durch Gegenstände blockiert werden, da ansonsten die Klemmfunktion des Mitlaufenden Auffanggerätes am Drahtseil im Absturzfall behindert werden kann.







Wenn Zwischenseilhalter vorhanden sind, Steigschutzläufer am Wirbel anfassen und das Drahtseil aus der Klammer des Zwischenseilhalters herausziehen. Nach dem Überqueren des Zwischenseilhalters das Drahtseil wieder in die Klammer des Zwischenseilhalters hineindrücken.
Wenn Arbeitsverrichtungen, Arbeitspositionierungen oder Ruhepausen erforderlich sind, muß ein entsprechendes separates System mitgenommen werden.
Das Aushaken aus dem Auffanggerät, bzw. das Lösen des Auffanggerätes vom Drahtseil, während oder nach einem Steigvorgang darf nur dann erfolgen, wenn sich die Person in einer sicheren Position befindet und keine Gefahr eines Absturzes besteht oder die Person ist durch ein zusätzliches System gegen Absturz gesichert. Die kälteste Temperatur, bei der das Mitlaufende Auffanggerät AH5 eingesetzt werden darf, beträgt – 40 °C .

Achtung: Mitlaufendes Auffanggerät AH5 einschließlich fester Führung vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken oder anderen zerstörenden oder beschädigenden Gefahren schützen.
Die Verbindung zwischen Auffanggerät und Auffanggurt darf nicht verlängert werden.

Vor Erstbenutzung sich mit der Funktion vertraut machen. Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 sollte nur durch ausgebildetes und/oder anderweitig sachkundiges Personal angewendet werden, oder der Benutzer sollte unter der direkten Aufsicht einer solchen Person stehen. Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Gesundheitliche Einschränkungen wie z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme o.ä. können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. Beim Auf- oder Absteigen ist auf den ersten unteren 2m einer Steigschutzeinrichtung besondere Vorsicht geboten, da in diesem Bereich im Absturzfall ein Aufschlagen auf den Boden nicht auszuschließen ist. Wenn 2 Personen gleichzeitig an einer Steigschutzeinrichtung auf- oder absteigen, muß zwischen den Personen ein Mindestabstand von 3m eingehalten werden. Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind. Rettungsmaßnahmen sollten stets sicher und wirksam durchgeführt werden können.
Wenn das Mitlaufende Auffanggerät AH5 in ein anderes Land weiterverkauft wird, muß der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

2. Bedeutung der Kennzeichnung

Der Benutzer muss die Gebrauchsanleitung lesen und beachten

Auffanggerät AH5	Typbezeichnung des Mitlaufenden Auffanggerätes
Bandfalldämpfer FD15	Typbezeichnung des Bandfalldämpfers
Mittelmann	Hersteller Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Baujahr: XXXX	Herstellungsjahr
Fabr.-Nr.: XXXXXX	Seriennummer des Auffanggerätes / Bandfalldämpfers
Nennlast: min 50 kg	Körpergewicht inkl. Ausrüstung, das der Anwender mindestens haben muß
Nennlast: max 130 kg	Körpergewicht inkl. Ausrüstung, das der Anwender maximal haben darf
EN353-1:2002	Nummer und Jahr des Dokuments der die Ausrüstung entspricht
VG11 CNB/P/11.073	Europäisches Koordinationsblatt über zusätzliche Prüfungen
CE 0158	Kennnummer der notifizierten Prüfstelle
Nur für Mittelmann Drahtseil Ø 8mm	Mitlaufendes Auffanggerät AH5 darf nur an Mittelmann Drahtseil Ø 8mm verwendet werden
Nur für Mitlaufendes Auffanggerät AH5	Bandfalldämpfer FD15 darf nur an dem Mitlaufenden Auffanggerät AH5 verwendet werden
Symbole Pfeil und Sonne	Richtungsanzeige “oben“ für Anfügen AH5 an feste Führung

Zusätzlich Kennzeichnung an der festen Führung:
Steigschutzeinrichtung darf nur mit dem Mitlaufenden Auffanggerät AH5 benutzt werden.
Es dürfen maximal 2 Personen gleichzeitig auf- oder absteigen.
Mindestabstand zwischen den Benutzern 3,0 m

3. Wartung und Lagerung

- Nach Arbeitsende das Mitlaufende Auffanggerät AH5 reinigen und trocken in luftigen und schattigen Räumen lagern.
- Während des Transports des Mitlaufenden Auffanggerätes AH5 ist dieses in einem geeigneten Transportbehälter (z.B. Gerätebeutel oder Gerätekoffer) zu lagern.
- Berühren mit Ölen oder Fetten vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit Feinwaschmittel und reichlich Wasser (40°C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.
- Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 darf nicht mit Säuren oder ätzenden Flüssigkeiten in Berührung kommen. Sollte es doch mit derartigen Stoffen in Berührung kommen, darf es nicht mehr verwendet werden.
- Bei Fragen zur Desinfektion bitte an den Hersteller wenden.

A c h t u n g: Reinigungsvorschrift strikt einhalten!

4. Werkstoffangaben

Das Mitlaufende Auffanggerät AH5 besteht aus folgenden Werkstoffen:
Mitlaufendes Auffanggerät aus Edelstahl, Messing, Stahl verzinkt und Kunststoff
Gurtband aus Polyester
Nähgarn Polyester
Karabinerhaken aus Aluminium
Schäkel aus Edelstahl

5. Benutzungsdauer

Die Benutzungsdauer ist von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig. Beim Mitlaufenden Auffanggerät AH5 ist der Verschleiß das maßgebende Kriterium. Beim Bandfalldämpfer FD15 kann nach den bisherigen Erfahrungen, unter normalen Einsatzbedingungen, von einer Benutzungsdauer von 4 bis 6 Jahren ausgegangen werden. Das Baujahr des Bandfalldämpfers ist auf dem Typenschild eingetragen.

6. Kontrolle

- Vor Arbeitsbeginn alle Komponenten des Mitlaufenden Auffanggerätes AH5 (Auffanggerät, Schäkel, Bandfalldämpfer und Karabinerhaken) auf Verschleiß oder Beschädigungen untersuchen und die Funktion an der festen Führung überprüfen. Lesbarkeit der Kennzeichnung überprüfen.
- Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muß durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.
- Die Überprüfung vor der Benutzung kann bei bestimmten, für den Notfall vorgesehenen Ausrüstungsteilen dann entfallen, wenn diese durch eine sachkundige Person verpackt oder versiegelt wurden.
- Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vornehmen lassen. Die jährliche Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen ist unbedingt notwendig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt. Die Prüfungen sind unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchzuführen.
  A c h t u n g: Beschädigte Geräte dürfen nicht verwendet werden.
- Durch Absturz beanspruchte Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt zur Wartung und erneuten Prüfung zurückzusenden.

A c h t u n g: Ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder einer vom Hersteller autorisierten Reparaturwerkstatt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.

Zu jedem Mitlaufenden Auffanggerät AH5 wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muß bei der Ausrüstung gehalten werden.
Beachten Sie auch unbedingt die Gebrauchsanleitungen der Produkte, die im Zusammenhang mit dem Mitlaufenden Auffanggerät AH5 benutzt werden, sowie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Eingeschaltete notifizierte Stelle: DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Stand: 04.04.2012

Dokumentation der Ausrüstung

Produkt:	Steigschutzeinrichtung mit fester Führung	Norm:	EN 353-1:2002 und VG11 CNB/P/11.073
Typ:	AH5	Fabr.-Nr.:	
Hersteller:	Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	Bessemerstraße 25 42551 Velbert	Tel. 02051/91219-00 Fax. 02051/91219-19
Baujahr:	Ablaufdatum:	Kaufdatum:	
		Datum der ersten Benutzung:	

Ablauf der regelmäßigen Überprüfung und Instandsetzung

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden durchgeführte Instandsetzungen und weitere wesentliche Angaben	Name und Unterschrift der sachkundigen Person	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung

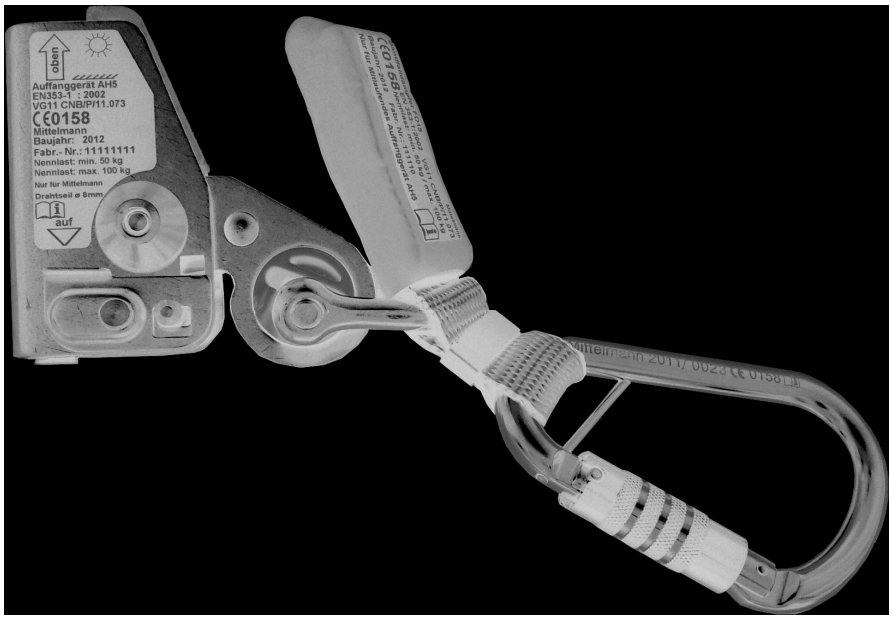
Mittelmann
Sicherheitstechnik

Technology to secure life

Guided type fall arrester including a rigid anchor line
Guided type fall arrester: AH 5

CE 0158 **EN 353-1: 2002**
VG11 CNB/P/11.073

Instructions for use / test book



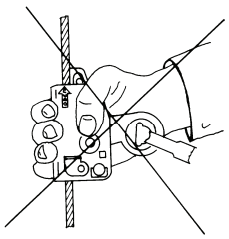
Item number of the instructions: 177703

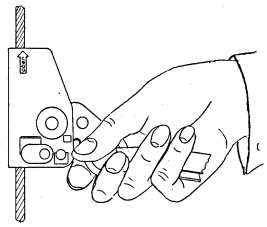
Mittelmann Sicherheitstechnik
GmbH & Co. KG
42551 Velbert, Bessemerstraße 25
phone +49(0)2051/91219-00
fax +49(0)2051/91219-19

Instructions for use

1. Application

The Guided Type Fall Arrester AH5 for vertical climbing protection with rigid anchor line is suitable as fall protection on vertical ladders and crampon courses, in connection with a safety harness after EN 361 for different working conditions.
Prerequisite: Properly attached Mittelmann – steel wire rope Ø 8 mm in perpendicular array after assembly instructions for Guided Type Fall Arrester AH5.
The Guided Type Fall Arrester may only be used with tested and approved components. For removing or attaching the Guided Type Fall Arrester AH5 to the rigid anchor line, it must be opened. To do that, turn the knurled screw left, push down the locking lever and fold out the device while keeping the locking lever pressed. For attaching the red slider, arrow and sun must point upwards. Push the pivot lever with the yellow eyelet upwards and put the device around the rope and press. When the locking lever is engaged, turn the knurled screw right until it is screwed down.
Function test: Pull the device downwards quickly on a carabiner. The device must not slip downwards on the rope at that. The device must slide downwards as well as upwards. Hook the Trilock carabiner into the corresponding catching eyelet on the safety harness. The optimum position of the catching eyelet on the safety harness, for the use of an arrester system, is in the chest area. Depending on the design of the harness, a catching eyelet in the waist belt is also usable as a climbing eyelet. Please make sure that the harness is properly attached to the body. The straps must fit tight to the body and must not be loose (note the safety harness instructions).
The Guided Type Fall Arrester AH5 is then operational. For ascent and descent the Guided Type Fall Arrester must be guided on the rope freely.
Never embrace the device, but only use it as shown in the depiction. You have to take care that the pivot lever is freely moving. It must not be blocked by items, because otherwise the clamp function of the Guided Type Fall Arrester on the steel wire rope can be impaired in cases of crashs.





When there are intermediate support posts, grab the Guided Type Fall Arrester at the whirl and pull the steel wire rope from the clamps of the support post. After crossing the support post, push the steel wire rope into the clamp of the support post again. When operations, work positioning or rest periods are required, an appropriate separate system must be carried along.
Unhooking from the fall arrester or removing the fall arrester from the steel wire rope during or after a climb must only then take place, when the person is in a safe position and there is no danger of a crash or the person is secured against crash by an additional system. The coldest temperature, in which the Guided Type Fall Arrester AH5 may be used, is -40°C.
Caution: Protect Guided Type Fall Arrester AH5 including rigid anchor line from sharp-edged items, welding sparks or other destructive or damaging perils. The connection between fall arrester and safety harness must not be elongated. Familiarise yourself with the function before using it for the first time. The Guided Type Fall Arrester AH5 should only be used by qualified and/or otherwise informed personnel or the user should be under direct supervision by such a person. The Guided Type Fall Arrester AH5 may only be used within the defined operating conditions and only for the intended purpose. Health restrictions like e.g. heart and circulation problems, use of medication or similar can impair the safety of the user when working at height. On the first lower 2m of the vertical climbing protection you have to take special care while ascending and descending, because in this area a crash

could result in hitting the ground. When there are 2 persons simultaneously ascending or descending, the persons must keep a minimum distance of 3m. A plan for rescuing measures must exist in which all possible emergencies during the work are considered. Rescuing measures should always be executable in a safe and effective manner.
When the Guided Type Fall Arrester AH5 is sold to another country, the reseller must provide instructions for use, upkeep, regular inspection and maintenance in the language of the respective country.

2. Meaning of labeling

The user must read and regard the instructions

Fall Arrester AH5	Type designation of the Guided Type Fall Arrest
Webbing Shock Absorber FD15	Type designation of the Webbing Shock Absorber
Mittelmann	Manufacturer Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Year of manufacture: XXXX	Year of production
Serial number: XXXXXX	Serial number of the Fall Arrester / Webbing Shock Absorber
Rated load: min 50 kg	Body weight incl. equipment that the user must have at the least
Rated load: max 130 kg	Body weight incl. equipment that the user must have at the most
EN353-1:2002	Number and year of the document which corresponds to the equipment
VG11 CNB/P/11.073	European sheet of coordination about additional tests
CE 0158	Code number of the notified inspection agency
Only for Mittelmann steel wire rope Ø 8mm	Guided Type Fall Arrester AH5 may only be used with a Mittelmann steel wire rope 8mm
Only for Guided Type Fall Arrester AH5	Webbing Shock Absorber FD15 may only be used at the Guided Type Fall Arrester AH5
Symbols arrow and sun	Direction indicator `top´ for attaching AH5 to the rigid anchor line

Additional labeling on the rigid anchor line:
Vertical climbing protection may only be used with the Guided Type Fall Arrester AH5.
A maximum of 2 persons may simultaneously ascend or descend.
Minimum distance between the users 3.0 m

3. Upkeep and storage

- After the end of the work clean the Guided Type Fall Arrester AH5 and store it in dry, shady rooms.
- During transport the Guided Type Fall Arrester AH5 must be kept in a suitable transport container (such as a device bag or suitcase).
- Avoid contact with oils or fats. If unavoidable, clean it with mild detergent and lots of water (40°C) as quickly as possible. Only dry naturally, never near a fire or other heat sources.
- The Guided Type Fall Arrester AH5 may not come in contact with acids or corrosive liquids. Should it come in contact with such substances, it must not be used anymore.
- For questions about disinfection please refer to the manufacturer.

N O T E: Strictly observe cleaning instructions!

4. Information on material

The Guided Type Fall Arrester AH5 is made of the following materials:
Guided Type Fall Arrester made of stainless steel, brass, galvanised steel and plastic
belt strap made of polyester
sewing thread polyester
carabiner made of aluminium
shackle made of stainless steel

5. Operating life

The operating life depends on the respective operating conditions. For the Guided Type Fall Arrester AH5 the wear is the controlling criterion. For the webbing shock absorber FD 15, experience has shown that an operating life of 4 to 6 years under normal operating conditions can be assumed. The year of production of the webbing shock absorber is inscribed on the label.

6. Control

- Inspect all components of the Guided Type Fall Arrester AH5 (fall arrester, shackle, webbing shock absorber and carabiner) for wear or damage and test the function on the rigid anchor line before start of work. Check readability and labeling.
- Should any doubts arise about the safe condition of the system or the components, these must be replaced immediately. This must be conducted by the manufacturer or another qualified person.
- The inspection before use can be omitted for certain parts of equipment used for emergencies, if they were packed or sealed by a qualified person.
- Once a year or as required, an inspection by the manufacturer or an expert must be conducted. This yearly inspection by the manufacturer or expert is absolutely necessary, since the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the equipment. The inspection must be conducted with due regard to the instructions of the manufacturer.
  N O T E: Damaged devices must not be used.
- Systems stressed by a crash must be withdrawn from use and sent to the manufacturer or an authorised repair workshop for maintenance and a fresh inspection.

N O T E: **Without prior written consent by the manufacturer no changes or additions may be made to the product. Maintenance may only be conducted by the manufacturer or an authorised repair workshop in accordance with the procedure stated by the manufacturer.**

The instructions for use / test book are delivered with every Guided Type Fall Arrester AH5. It must be kept near the equipment.
Please observe the instructions for the products, which are used in relation to the Guided Type Fall Arrester AH5 unconditionally, as well as the accident prevention regulations currently in force.

Intermediary notified authority: DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

CE 0158

Effective: 19/06/2012

Documentation of equipment

Product:	Guided type fall arrester including a rigid anchor line	standard:	EN 353-1:2002 and VG11 CNB/P/11.073
Type:	AH5	Serial number:	

Manufacturer: Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 25
42551 Velbert
phone +49(0)2051/91219-00
fax +49(0)2051/91219-19

Year of manufacture	Expiry date:	Purchase Date: Date of first use:

Periodic inspection and repair procedure

date	reason for revision (periodic inspection or repair)	detected damages executed repairs and other important information	name and signature of the competent person	date of the next periodic inspection

Mittelmann
Sicherheitstechnik

La technique qui sauve la vie

Dispositif antichute mobile avec support d'assurage rigide
Antichute mobile de type : AH 5

CE 0158 **EN 353-1 : 2002**
VG11 CNB/P/11.073

Mode d'emploi / Livret de vérification

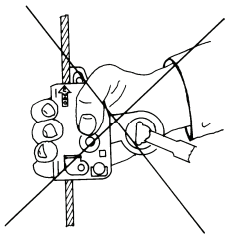
N° d'article du mode d'emploi : 177702

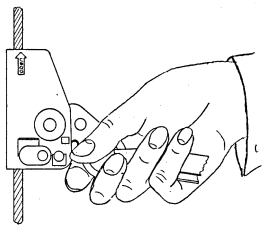
Mittelmann Sicherheitstechnik
GmbH & Co. KG
42551 Velbert, Bessemerstraße 25
Téléphone 02051/91219-00
Télécopie 02051/91219-19

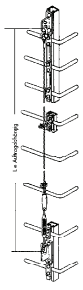
Mode d'emploi

1. Utilisation

L'antichute mobile AH5 pour dispositif antichute avec support d'assurage rigide est adapté pour la sécurité antichute sur les échelles verticales et sur les escaliers métalliques, en corrélation avec un harnais antichute en vertu de la norme EN 361 et pour différentes conditions de travail. Condition préalable : câble d'acier Mittelmann Ø 8 mm installé de manière réglementaire à l'aplomb en fonction de la notice de montage du dispositif antichute AH5.
Le dispositif antichute ne peut être utilisé qu'avec des composants qui ont été contrôlés et qui sont autorisés.
Pour mettre en place ou enlever l'antichute mobile AH5 sur le support d'assurage rigide, il faut l'ouvrir. Pour ce faire tourner la vis à tête moletée vers la gauche, ouvrir le levier de blocage en poussant vers le bas et déplier l'appareil en maintenant la pression sur le levier de blocage.
Pour la mise en place, il faut que le poussoir rouge, la flèche et le soleil soient tournés vers le haut. Pousser vers le haut le levier basculant avec l'œillet jaune et positionner l'appareil ouvert dans cette position autour du câble et fermer en poussant. Lorsque le levier de verrouillage est dans son logement, tourner entièrement la vis moletée vers la droite jusqu'en butée.
Essai de fonctionnement : tirer brutalement l'appareil vers le bas avec le mousqueton. L'appareil ne doit pas glisser vers le bas le long du câble. Tirer l'appareil vers le haut avec le mousqueton. L'appareil doit alors coulisser vers le haut et à nouveau vers le bas.
Accrocher le mousqueton Trilock de l'appareil antichute AH5 dans la boucle d'arrêt avant correspondante sur le harnais antichute. La position optimale de la boucle sur un harnais antichute dans le cadre d'une utilisation d'un dispositif antichute se situe à hauteur de la poitrine. Selon la version du harnais antichute, on peut également utiliser une boucle antichute dans la sangle abdominale en qualité de boucle antichute. Merci de bien vouloir veiller à un réglage réglementaire du harnais antichute sur le corps. Les sangles doivent être serrées sur le corps et ne doivent pas être lâches (respecter le mode d'emploi du harnais antichute).
Le dispositif antichute AH5 est ainsi prêt à fonctionner. Lors de la montée et de la descente, le curseur antichute doit coulisser librement sur le câble.
Ne jamais saisir l'appareil à pleine main, mais l'utiliser uniquement comme cela est indiqué sur l'illustration. Il convient de veiller à ce que le levier basculant soit toujours librement manoeuvrable. Il ne doit pas être bloqué par des objets car sinon la fonction de pincement de l'appareil antichute coulissant le long du câble pourrait être entravée.







Lorsque des supports intermédiaires de câble sont disponibles, attraper le curseur antichute par le tourniquet et retirer le câble d'acier de la pince du support intermédiaire. Après le franchissement du support intermédiaire, repositionner le câble d'acier dans la pince du support intermédiaire.
Lorsque des équipements de travail, des positionnements de travail ou des pauses sont nécessaires, il convient d'emporter un système correspondant à part.
Le décrochage du dispositif antichute, voire le décrochage du dispositif antichute du câble, ne doit être effectué que lorsque la personne se trouve dans une position sécurisée et qu'il n'y a pas de risque de chute ou lorsque la personne est assurée contre la chute par un système supplémentaire. La température d'utilisation la plus froide pour une mise en œuvre du système antichute mobile AH5 se situe à – 40° C.

Attention : Le dispositif antichute mobile AH5, y compris le support d'assurage rigide, doit être protégé des objets contondants, des étincelles de soudure ou d'autres risques pouvant provoquer une destruction ou une détérioration.
La liaison entre le dispositif antichute et le harnais antichute ne doit pas être rallongée.

Avant la première utilisation, il convient de se familiariser avec le fonctionnement. L'appareil antichute mobile AH5 ne doit être utilisé que par du personnel formé et / ou par du personnel qualifié à cet effet. Ou alors l'utilisateur doit être placé sous la surveillance directe d'une personne ainsi qualifiée. L'appareil antichute mobile AH5 ne doit être utilisé que dans le cadre des conditions d'utilisation définies et pour le type d'utilisation prévu. Les restrictions de santé comme par exemple les problèmes cardiaques ou de circulation sanguine, la prise de médicaments en autres choses peuvent compromettre la sécurité de l'utilisateur en cas de travail en altitude. Lors de la montée ou de la descente, il convient de faire particulièrement attention sur les 2 premiers mètres en bas d'une installation antichute car c'est dans cette zone qu'on ne peut exclure, en cas de chute, un contact violent avec le sol. Lorsque deux personnes montent ou descendent simultanément sur un dispositif antichute, il faut respecter une distance minimale de 3 m entre ces deux personnes. Un plan des mesures de secours doit être disponible et il doit prendre en compte tous les cas d'urgence possibles dans le cadre du travail. Les mesures de secours doivent toujours pouvoir être effectuées de manière sécurisée et efficace.
Si jamais le dispositif antichute mobile AH5 venait à être vendu dans un autre pays, le revendeur doit mettre à disposition un mode d'emploi pour l'utilisation, la maintenance, les vérifications régulières et la remise en état qui est rédigé dans la langue du pays en question.

2. Signification du marquage

L'utilisateur doit lire et respecter le mode d'emploi

Appareil antichute AH5	Désignation du type de l'appareil antichute mobile
Absorbeur d'énergie FD15	Désignation du type de l'absorbeur d'énergie
Mittelmann	Constructeur Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Année de construction : XXXX	Année de construction
N° de fab. : XXXXXX	N° de série de l'appareil antichute / de l'absorbeur d'énergie
Charge nominale : mini 50 kg	Poids mini avec équipement nécessaire pour l'utilisateur
Charge nominale : maxi 130 kg	Poids maxi avec équipement autorisé pour l'utilisateur
EN 353-1:2002	Numéro et année du document auquel correspond à l'équipement
VG11 CNB/P/11.073	Fiche européenne de coordination pour les vérifications supplémentaires
CE 0158	N° de référence de l'organisme de notification
Uniquement pour câble acier Mittelmann Ø 8mm :	L'appareil antichute mobile AH5 ne doit être utilisé que sur le câble en acier Mittelmann de Ø 8 mm
Uniquement pour antichute mobile AH5	L'absorbeur d'énergie FD15 ne doit être utilisé que sur le dispositif antichute mobile AH5
Symboles 'Flèche et soleil'	Indication de sens "en haut" pour installation AH5 sur le support rigide

Marquage complémentaire sur le support rigide :
Le dispositif antichute ne doit être utilisé qu'avec l'appareil antichute mobile AH5.
Deux personnes au maximum peuvent monter ou descendre en même temps.
Distance minimale entre les utilisateurs 3,0 m

3. Entretien et stockage

- A la fin du travail, nettoyer l'antichute mobile AH5 et le stocker dans un local sec, ventilé et à l'abri de la lumière.
- Pour le transport du dispositif antichute mobile AH5, il faut le ranger dans un conteneur de transport adapté (par exemple sac pour l'appareil ou valise pour l'appareil).
- Eviter le contact avec les huiles ou les corps gras. Si c'est inévitable, nettoyer le plus rapidement possible avec un produit de lavage doux et avec beaucoup d'eau (40° C). Toujours effectuer le séchage de manière naturelle et jamais à proximité du feu ou d'autres sources de chaleur.

- Le dispositif antichute mobile AH5 ne doit pas entrer en contact avec des acides ou avec des liquides corrosifs. Si jamais il devait entrer en contact avec de tels produits, il ne doit plus être utilisé.
- Pour toute question concernant la désinfection, merci de s'adresser au constructeur.

A t t e n t i o n : Il faut respecter scrupuleusement les consignes de nettoyage !

4. Indications concernant les matériaux

Le dispositif antichute mobile AH5 est constitué des différents matériaux suivants :
Antichute mobile en acier inoxydable, laiton, acier zingué et matériau synthétique
Sangle en polyester
Fil des coutures en polyester
Mousqueton en aluminium
Chaînon en acier inoxydable

5. Durée d'utilisation

La durée d'utilisation dépend des diverses conditions d'utilisation. En ce qui concerne l'antichute mobile AH5, c'est l'usure qui sert de critère de référence. En ce qui concerne l'absorbeur d'énergie à sangle FD15, et selon l'expérience acquise à l'heure actuelle, en tenant compte de conditions d'utilisation normales, on peut partir du principe d'une durée d'utilisation de 4 à 6 ans. L'année de fabrication de l'absorbeur d'énergie à sangle est indiquée sur la plaque signalétique du type.

6. Contrôle

- Avant le début du travail, il convient de vérifier tous les composants de l'antichute mobile AH5 (antichute, chaînon, absorbeur d'énergie à sangle et mousqueton) quant à leur usure ou aux détériorations et de vérifier le bon fonctionnement sur le support d'assurage rigide. Vérifier la lisibilité du marquage.
- S'il y a le moindre doute quant au bon état de sécurité du système ou des composants, il convient de les remplacer immédiatement. Cette opération doit être réalisée par le constructeur ou par une personne qualifiée à cet effet.
- La vérification avant l'utilisation peut alors être superflue pour divers éléments de l'équipement prévus pour les cas d'urgence lorsque ces éléments ont été conditionnés ou scellés par une personne qualifiée à cet effet.
- En fonction des besoins, mais cependant au minimum une fois par an, il faut faire procéder à une vérification par le constructeur ou par une personne qualifiée à cet effet. La vérification annuelle par le constructeur ou par une personne qualifiée est absolument indispensable car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la durée de vie de l'équipement. Les vérifications doivent être effectuées dans le plus strict respect de la notice du constructeur.
  A t t e n t i o n : Les appareils endommagés ne doivent pas être utilisés.
- Les systèmes qui ont été soumis à des chutes doivent être retirés du circuit d'utilisation et ils doivent être renvoyés au constructeur ou à un atelier de réparation agréé en vue de leur remise en état et d'un nouveau contrôle.

A t t e n t i o n : Sans l'accord préalable et par écrit du constructeur, il n'est pas autorisé de procéder à des modifications ou à des ajouts sur le produit en question.
Les opérations de maintenance ne doivent être réalisées que par le constructeur ou par un atelier de réparation agréé par le constructeur en accord complet avec la procédure indiquée par le constructeur.

Un mode d'emploi / Livret de vérification est livré avec chaque antichute mobile AH5. Cette documentation doit rester à proximité de l'équipement.
Merci de respecter impérativement le mode d'emploi des produits qui sont utilisés en relation avec l'antichute mobile AH5 ainsi que les consignes de prévention des accidents en cours de validité.

Organisme de notification concerné : DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

CE 0158

Mise à jour en date du : 04.04. 2012

Documentation de l'équipement

Produit:	Antichute mobile incluant support d'assurage rigide	Norme:	EN353-1:2002 , VG11CNB/P/11.073
Type:	AH5	N° de fabrication:	

Fabricant: Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 25
42551 Velbert
Tél. +49(0)2051/91219-00
Fax. +49(0)2051/91219-19

Année de construction:	Date courante:	Date d' achat: Date de première utilisation:

Contrôles réguliers et réparations

Date	Motif de l'intervention (contrôle régulier ou réparation)	Dégâts constatés, réparations effectuées et autres remarques importantes	Nom et signature du technicien	Date du prochain contrôle régulier

Mittelmann
Sicherheitstechnik

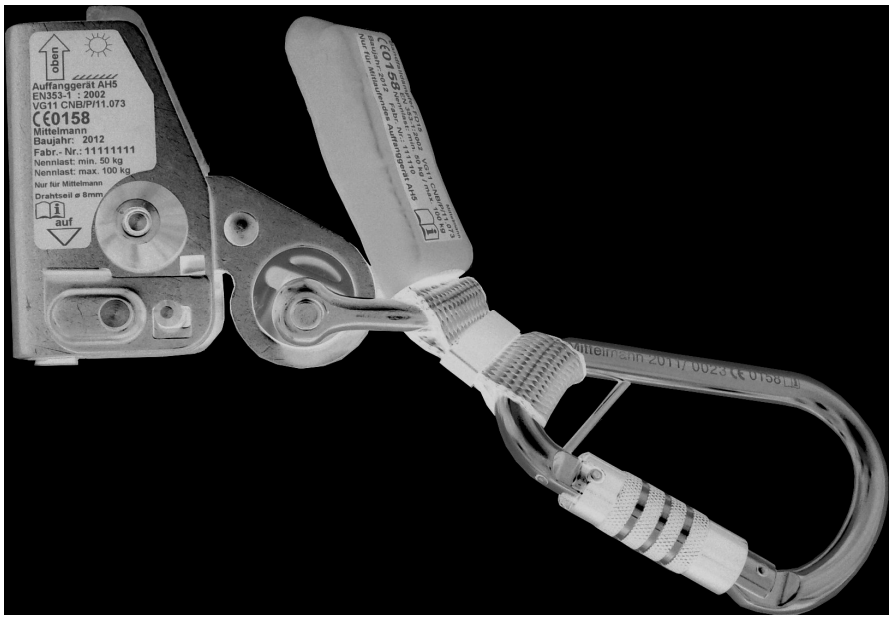
Técnicas que salvan vidas

Equipamiento de protección contra caídas con guía fija

Deslizador de seguridad solidario tipo: AH 5

CE 0158 **EN 353-1: 2002**
VG11 CNB/P/11.073

Manual de instrucciones / libro de registro



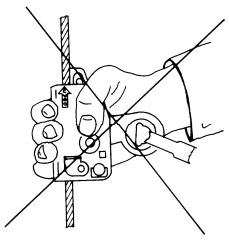
Número de artículo del manual de instrucciones: 176077

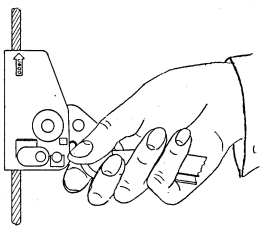
Mittelmann Sicherheitstechnik
GmbH & Co. KG
42551 Velbert, Bessemerstraße 25
Teléfono +49(0)2051/91219-00
Fax +49(0)2051/91219-19

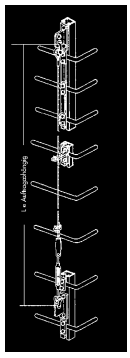
Manual de instrucciones

1. Utilización del equipo

El deslizador de seguridad solidario o sincrónico AH5 para el sistema de protección contra caídas con guía fija es adecuado - en combinación con un arnés según la norma EN 361- como protección contra caídas desde escaleras verticales y al realizar escaladas con trepadores bajo diferentes condiciones de trabajo.
Requisito: el cable de acero *Mittelmann* de 8 mm de diámetro debe estar correctamente colocado en posición vertical según las instrucciones de montaje del de la línea de vida de protección contra caídas AH5.
La línea de vida de protección contra caídas debe ser utilizado únicamente con componentes probados y homologados.
Para desconectar o conectar el deslizador de seguridad solidario AH5 a la guía fija, éste deberá abrirse. Para abrir la guía, girar el tornillo moleteado a la izquierda, apretar la palanca de bloque hacia abajo y desplegar el aparato mientras se mantiene accionada la palanca de bloqueo
Para realizar el acoplamiento, el elemento corredizo rojo, la flecha y el sol deben mirar hacia arriba. Tirar de la palanca rebatible con el ojal amarillo hacia arriba y - en esta posición - colocar el aparato abierto alrededor del cable y seguidamente bloquearlo. Cuando la palanca de bloqueo se haya engatillado (clic), apretar de nuevo el tornillo moleteado (girándolo a la derecha).
Prueba de funcionamiento: tirar bruscamente del deslizador hacia abajo (utilizando el mosquetón). Si el funcionamiento es correcto, el aparato no deberá deslizarse hacia abajo a lo largo del cable. Ahora el aparato deberá poder deslizarse hacia arriba y hacia abajo.
Colocar el mosquetón Trilock del deslizador de seguridad solidario AH5 en el correspondiente ojal de anclaje del arnés. La posición óptima del ojal de anclaje en un arnés – cuando se utiliza una línea de vida contra caídas – se encuentra en la zona del pecho. Dependiendo del tipo de arnés, como ojal de protección para las subidas también se puede utilizar un ojal del cinturón. Por favor, preste atención a una colocación adecuada del arnés al cuerpo. Las correas deben apretarse firmemente contra el cuerpo, es decir, no deberán aflojarse bajo ningún concepto (consultar las instrucciones del arnés).
Ahora el deslizador de protección contra caídas AH5 está listo para funcionar. Al subir y bajar, el dispositivo de seguridad de subida deberá deslizarse libremente a lo largo del cable.
Bajo ningún concepto el aparato de deberá agarrarse con la mano, sino del modo representado en la ilustración. Asegúrese de que la palanca rebatible siempre se puede mover libremente. Asegúrese también de que esta palanca no quede bloqueada por algún objeto, de lo contrario en caso de caída la función de apriete del deslizador de seguridad solidario del cable de acero podría verse negativamente afectada.







Si se utilizan sujeciones de cable intermedias, agarrar los dispositivos de seguridad de subida por la vértebra y liberar el cable de la mordaza del retén de cable intermedio. Después de cruzar el retén intermedio, volver a colocar el cable de acero en la mordaza de la sujeción intermedia.
Cuando sea necesario hacer trabajos, posicionamientos o descansos, deberá tenerse a mano un sistema separado similar.
El desenganche del dispositivo de seguridad, o la separación del dispositivo de seguridad del cable de acero, durante o después de un proceso de escalada sólo deberá hacerse cuando la persona se encuentre

en una posición segura y sin riesgo de caída o si la persona está asegurada contra una caída por un sistema de seguridad adicional. La temperatura más fría en la que el deslizador de seguridad solidario AH5 puede ser utilizado es de - 40 °C.

Atención: Proteger el aparato de seguridad solidario AH5 y la guía fija de objetos y cantos agudos, chispas de soldadura y otras fuentes de riesgo que podrían destruir o dañar el equipo.

Está prohibido alargar la unión entre el aparato de seguridad solidario y el arnés.

Antes de la primera utilización, familiarícese con el funcionamiento. El deslizador de seguridad solidario AH5 solamente deberá ser utilizado por profesionales y/o por personas debidamente instruidas, o el usuario deberá ser directamente supervisado por estas personas. El aparato de seguridad solidario AH5 sólo deberá utilizarse bajo las condiciones de uso establecidas y exclusivamente con los fines previstos. Las limitaciones de la salud, por ejemplo afecciones del corazón o la circulación, ingestión de medicamentos etc. pueden afectar la seguridad del usuario cuando está trabajando en la altura. Al subir y bajar hay que tener especial cuidado en los primeros 2 metros del tramo con dispositivo de seguridad, ya que en caso de caída, en dicho tramo existe el riesgo de impactar contra el suelo. Cuando 2 personas suben o bajan simultáneamente amarrados a una línea de vida de seguridad contra caídas, entre ellas deberá guardarse una distancia de seguridad de 3 metros cómo mínimo. También debería existir un plan de salvamento, en el que se prevean todos los posibles riesgos relacionados con los trabajos en curso. Las medidas de salvamento deberán realizarse siempre con la debida seguridad y eficacia.

Si el deslizador de seguridad solidario AH5 se revende en el extranjero, el revendedor deberá poner a disposición del comprador un manual de instrucciones y de mantenimiento, de inspección periódica y de reparación redactados en el idioma del comprador.

2. Descripción de la placa de características

El usuario deberá leer y observar las indicaciones contenidas en el manual de instrucciones

Deslizador de seguridad AH5	Denominación de tipo del aparato de seguridad solidario
Amortiguador de energía FD15	Denominación de tipo de la cinta amortiguadora
Mittelmann	Fabricante Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Año de fabricación: XXXX	Año de fabricación
Número de fabricación.: XXXXXX	Número de serie Número de serie del deslizador de seguridad / amortiguador de caídas
Carga nominal: mín. 50 kg	Peso corporal incluyendo el equipamiento mínimo requerido por el usuario
Carga nominal: máx. 130 kg	Peso corporal incluyendo el equipamiento máximo que el usuario puede llevar
EN353-1:2002	Número y año del documento que corresponde al equipo
VG11 CNB/P/11.073	Hoja europea de coordinación sobre pruebas adicionales
CE 0158	Número de identificación del centro del laboratorio de ensayos notificado
Sólo para cable de acero Mittelmann Ø 8mm	El deslizador de seguridad solidario AH5 sólo dederá ser utilizado con un cable *Mittelmann* de 8 mm de diámetro
Sólo para el deslizador de seguridad solidario AH5:	El amortiguador de energía FD15 sólo deberá ser utilizado con el deslizador de seguridad solidario AH5
Símbolos „flecha y sol“	Indicación “arriba“ para acoplar AH5 a la guía fija

Identificación adicional en la guía fija:

La línea de vida de protección de subidas sólo deberá ser utilizado con el deslizador de seguridad solidario AH5. Sólo **2 personas** podrán subir o bajar simultáneamente.

Distancia mínima entre los dos usuarios 3,0 m

3. Mantenimiento y almacenaje

- Una vez finalizado el trabajo, limpiar y secar el aparato de seguridad solidario AH5 y guardarlo en un lugar aireado y sombreado.
- El deslizador de seguridad solidario AH5 debe ser transportado en un embalaje adecuado (por ejemplo bolsa o maleta de herramientas).
- Evitar el contacto con aceites y grasas. Si esto fuera inevitable, lavar el aparato lo antes posible con un detergente fino y abundante agua caliente (40 ºC). Dejar secar de modo natural, bajo ningún concepto deberá utilizarse fuego u otras fuentes de calor.
- El deslizador de seguridad solidario AH5 no deberá entrar en contacto con ácidos o líquidos cauterizantes. Si esto ocurriera, el aparato no podrá volver a ser utilizado.
- Para preguntas referentes a la desinfección, por favor póngase en contacto con el fabricante.

A t e n c i ó n: ¡Observar al pie de la letra las instrucciones de limpieza!

4. Indicaciones sobre los materiales utilizados

El deslizador de seguridad solidario AH5 está construido con los siguientes materiales:
El deslizador propiamente dicho está compuesto por acero inoxidable, latón, acero galvanizado y material plástico
La cinta es de poliéster
Hilo de coser de poliéster
Mosquetón de aluminio
Grilletes de acero inoxidable

5. Vida útil

La vida útil del aparato depende de las condiciones de utilización. En el deslizador de seguridad solidario AH5, el criterio decisivo es el desgaste. Para el amortiguador de energía FD15, bajo condiciones de utilización normales, la vida útil media es de 4 a 6 años. El año de fabricación está indicado en la placa de características.

6. Control

- Antes de comenzar con el trabajo, controlar el estado general y el grado de desgaste de todos los componentes del deslizador de seguridad solidario AH5 (aparato de seguridad contra caídas, grilletes, cinta amortiguadora de caídas y mosquetones) y controlar también el funcionamiento a la altura de la línea de vida. Controlar la legibilidad de la placa de características.
- En caso de dudas con respecto a la seguridad del sistema o de sus componentes, reemplazar inmediatamente las partes deficientes. Esto deberá ser realizado por el fabricante o una persona debidamente instruida en la materia.
- El control antes de la utilización de determinados elementos del equipo destinados a casos de emergencia no es necesario cuando dichos elementos han sido empaquetados y precintados por una persona autorizada.
- Dependiendo del estado, pero como mínimo una vez al año, el equipo deberá ser inspeccionado por el fabricante o una persona autorizada. Esta inspección anual es imperativa, ya que la seguridad del usuario depende de la eficacia y robustez del equipo. Los ensayos sobre el estado del equipo deberán realizarse bajo la estricta observación de las instrucciones del fabricante.
  A t e n c i ó n: ¡No utilizar equipos defectuosos!
- Los equipos que han sido sometidos a esfuerzo al parar una caída no deberán volver a ser utilizados, sino que deberán ser enviados al fabricante o un taller autorizado para ser controlados y sometidos a nuevos ensayos.

A t e n c i ó n: Sin previa autorización escrita por parte del fabricante, está terminantemente prohibido realizar modificaciones o remodelaciones en el producto.
Las reparaciones sólo deberán ser realizadas por el fabricante o un taller autorizado por el fabricante. Las reparaciones deberán hacerse según los procedimientos prescritos por el fabricante.

Cada deslizador de seguridad solidario AH5 se entrega con un manual de instrucciones / libro de registro, que deberán conservarse junto con el equipo.

Es imprescindible observar también los manuales de instrucciones de los productos que se utilizan conjuntamente con el deslizador de seguridad solidario AH5, además de las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes.

Laboratorio de ensayos notificado: DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum (Alemania)
CE 0158

Edición: 04.04.2012

Documentación del equipamiento

Producto:	Equipamiento de protección contra caídas con guía fija	Norma:	EN 353-1:2002 , VG11CNB/P/11.073
Tipo:	AH5	Número de fabricación:	
Fabricante:	Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG	Bessemerstraße 25 42551 Velbert	Tel. +49(0)2051/91219-00 Fax. +49(0)2051/91219-19

Año de fabricación:	Fecha de caducidad:	Fecha de compra: Fecha de la primera utilización:

Desarrollo de la inspección y reparación regulares

Fecha	Motivo de la tarea (inspección o mantenimiento regulares)	Daños encontrados reparaciones realizadas y otros trabajos esenciales	Nombre y firma de la persona encargada	Fecha de la próxima inspección regular